HERZLICH WILLKOMMEN

Wandern zwischen Spree und Neiße – Natur erleben, Ruhe genießen!

Entdecken Sie die schönsten Wandertouren im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa – eine Region voller landschaftlicher Kontraste und versteckter Schätze. Von den sanften Hügeln der Steinitzer Alpen über die idyllischen Pfade im Spreewald bis zu den beeindruckenden Landschaften des Muskauer Faltenbogens – hier gibt es viel zu entdecken! Ob entspannte Spaziergänge oder ausgedehnte Touren, gut ausgeschilderte Wege führen Sie durch Wälder, Teichlandschaften und entlang malerischer Flüsse. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Natur begeistern und genießen Sie die Ruhe der Landschaft. Das gut ausgeschilderte Wanderwegenetz des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten mit unterschiedlicher Streckenlänge. Die aufgeführten Touren sind Vorschläge und nur ein Bruchteil der Möglichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.lkspn.de.

Also Wanderschuhe an und los geht's!

1 Rund um Kolkwitz

Erleben Sie die Natur rund um Kolkwitz auf einem malerischen Rundweg, der Sie durch die charmanten Dörfer Dahlitz, Glinzig und Putgolla führt. Der Weg begeistert mit einer Mischung aus ruhigen Wald-, Feld- und Wiesenwegen sowie idyllischen Radwegen. Lassen Sie sich von Teichen, Weihern, Erlenbrüchen und den sanften Hügeln der Kiefern- und Mischwälder verzaubern. Unterwegs bieten überdachte Bänke als Rastmöglichkeit die perfekte Gelegenheit für eine erholsame Pause. Ein unvergessliches Naturerlebnis erwartet Sie!

Tourenlänge:
19 km

(Abkürzung auf 12 km durch Kolkwitz möglich)

Start/Ziel:
Gaststätte An der Eisenbahn

Markierung:
blauer Balken, grüner Balken, gelber Balken, roter Balken

Sehenswertes:
- Glinziger Teich und Wiesengebiet
- Putgolla
- Wiesen und Ackerlandschaft Ströbitz/Kolkwitz

WANDERTOUREN

2 Fontaneweg

Wandern auf Fontanes Spuren…
Der Fontaneweg startet am Hafen Waldschlösschen in Burg-Kauper und führt vorbei an Gasthäusern und Kahnfährhäfen in die einzigartige Natur des Spreewalds. Am Waldhotel Eiche, wo Fontane einst Hecht mit Spreewaldsoße genoss, lädt eine Terrasse zur Rast ein. Weiter geht es vorbei an denkmalgeschützten Spreewaldhöfen zur Töpferei Piezonka. Entlang der Waldschlösschenstraße führt der Weg zurück. Informationstafeln mit Videos vom Spreewälder Original Marga Morgenstern vermitteln Spannendes und Wissenswertes über Fontane und den Spreewald.

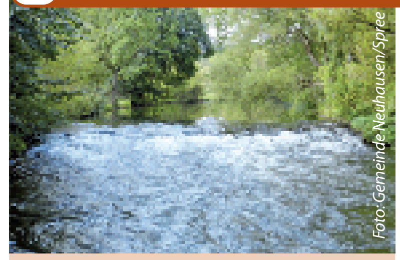
Tourenlänge:
10 km

Start/Ziel:
Parkplatz Hafen Waldschlösschen

Markierung:
Fontane-Karikatur

Sehenswertes:
- Informationstafeln zu Fontane
- historische Spreewaldgehöfte
- einmalige Natur
- Hafen und Schleuse Waldschlösschen
- Naturerlebnispfad Hupatz
- Töpferei Piezonka
- Streichelzoo und Adventure Minigolf

3 Wanderung in den Spreeauen



Erleben Sie die natürliche Schönheit des Spreeufers auf diesem abwechslungsreichen Rundweg! Östlich führt er durch dichte Kiefern-, Eichen- und Buchenwälder, über idyllische Wald- und Wiesenwege sowie den malerischen Spreedamm. Westlich begleitet Sie die Spree mit weiten Ausblicken auf unberührte Wiesen- und Weidelandschaften. Hier erwartet Sie ein naturnahes Wandererlebnis, teils auf anspruchsvollen Pfaden. Entdecken Sie die Ruhe der Natur und genießen Sie die Vielfalt dieser einzigartigen Landschaft!

Tourenlänge:
12 km

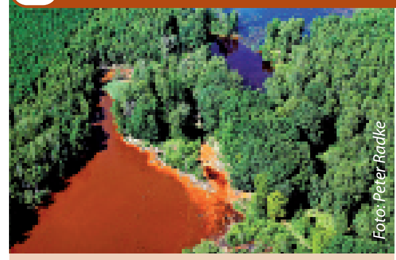
Start/Ziel:
Neuhausen/Spree, Weg „Mühle"

Markierung:
blauer Balken, roter Balken

Sehenswertes:
- Schloss und Park Neuhausen
- ehemalige Mühle und Wehr in Neuhausen
- Teehäuschen Frauendorf

WANDERTOUREN

4 Wandern im Naturschutzgebiet „Luisensee"



Erleben Sie eine spannende Wanderung im UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa. Starten Sie an der Alten Ziegelei in Klein Kölzig und besuchen Sie die Dauerausstellung „Mit Dreck zu Wohlstand" im Besucherzentrum des UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa. Weiter geht es zum Luisensee, einem idyllischen Gewässer, das von Schilf und Wasservögeln umgeben ist. Entdecken Sie die faszinierenden Bergbaufolgegewässer, deren rotbraunes Wasser einzigartige Einblicke in die Entstehung des Raseneisenerzes bietet. Bizarr und gespenstisch ragen Baumreste aus dem Wasser und machen neugierig.

Tourenlänge:
3,8 km

ein Ausflug durch Klein Kölzig verlängert auf 6 km

Start/Ziel:
Alte Ziegelei in Klein Kölzig

Markierung:
grüner Punkt

Sehenswertes:
- Besucherzentrum Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa UNESCO Global Geopark mit Dauerausstellung
- Alte Ziegelei mit erhaltenem Ringbrandofen
- Luisensee
- Ziegeleibahn

5 „Pinnower Läuche und Tauersche Eichen"

Das Wandergebiet im nördlichen Peitzer Land gehört zum „Ostbrandenburgischen Heide- und Seengebiet", das von der Weichsel-Eiszeit geprägt wurde. Die Eisreste hinterließen Toteisblöcke, die heute als Seen oder Kesselmoore die Landschaft prägen, umgeben von ausgedehnten Forstgebieten. Die Tauerschen Eichen, teils 300 Jahre alt, sind besonders bemerkenswert. Die Tour startet am Großsee und führt zum Kleinsee, wo ein Lehrpfad zur Holzkohlegewinnung führt. Etwa auf halbem Weg liegt das Kesselmoor Weißes Lauch.

Tourenlänge:
10 km

Start/Ziel:
Parkplatz am Großsee oder am Kleinsee

Markierung:
grüner Punkt

Sehenswertes:
- Aussichtspunkt „Das weiße Lauch"
- Waldschule am Kleinsee
- Teerofen am Nordufer des Großsees
- artenreiche Flora und Fauna
- Möglichkeiten der Naturbeobachtung (Fernglas)

WANDERTOUREN

6 „Von den Steinitzer Alpen zum Altbergbau Görigk"

Vom Parkplatz am Steinitzhof geht es vorbei an Feldern und Wiesen zur imposanten Wehrkirche und weiter ins Altbergbaugebiet mit gesicherten Tagesbrüchen und dem Görigker See, einem naturgeschützten Waldsee. Durch Wälder und die Steinitzer Alpen erreicht man die 171 Meter hohe „Steinitzer Treppe" mit beeindruckender Aussicht. Über das Steinitzer Quellgebiet mit den sagenumwobenen Lutkis führt der Weg zurück zum historischen Steinitzhof mit Feldsteinarchitektur und Ausstellungen.

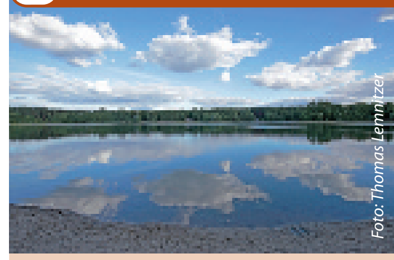
Tourenlänge:
6,7 km

Start/Ziel:
Parkplatz Steinitzhof

Markierung:
grüner Punkt, gelber Punkt

Sehenswertes:
- Findlingslabyrinth
- Feldsteinkirche
- Görigker See
- Aussichtspunkt Steinitzer Treppe
- Alte Linde am Aussichtspunkt
- rekultivierter Tagebau Welzow Süd
- Steinitzer Alpen
- Teufelsstein
- Steinitzhof

7 Rundwanderung Pinnower See



Umgeben von Kiefern-, Eichen- und Mischwäldern liegt der Pinnower See am Rand des Schlaubetals. In traumhaft schöner Natur bieten sich Wanderern rund um das Jahr zahlreiche Entdeckungen. Die Rundwanderung führt um den gesamten See auf größtenteils unbefestigten Wegen. Entlang der Route befinden sich zwölf Vogeltafeln, gestaltet von einem Gubener Künstler – ein Vogelquiz für Groß und Klein sorgt für Unterhaltung. Und wer sich mit herzhaften und süßen Spezialitäten verwöhnen lassen will, holt sich in der Karpfenschänke einen Picknickkorb oder kehrt dort ein.

Tourenlänge:
6 km

Start/Ziel:
Parkplatz Campingplatz Pinnower See.

Alternativ kann die Tour auch auf dem Parkplatz an der Karpfenschänke starten und enden.

Markierung:
grüner Punkt

Sehenswertes:
- Pinnower See
- Natur pur

WANDERTOUREN

8 Mulknitzer Teich - Euloer Bruch

Westlich der Malxe erstreckt sich das Naturschutzgebiet Euloer Bruch – ein etwa 83 Hektar großes, reizvolles Ziel für Wanderfreunde. Die abwechslungsreiche Niederungslandschaft mit Teichen, Moor, Röhricht und Auenwald bietet zu jeder Jahreszeit Ruhe, frische Luft und unberührte Natur. Auf den gut begehbaren Wegen lässt sich die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt wunderbar entdecken. Mit etwas Glück zeigt sich ein Eisvogel im Flug und aus dem Schilf ertönt der Ruf seltener Vögel. Eine idyllische Tour für Naturbeobachter und Ruhesuchende.

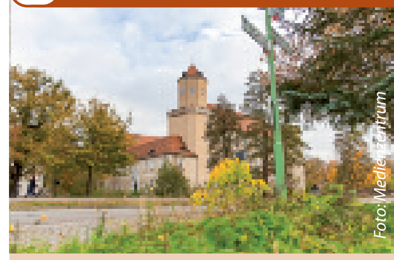
Tourenlänge:
6 km

Start/Ziel:
Mulknitzer Dorfstraße, Forst (Lausitz)

Markierung:
grüner Balken

Sehenswertes:
- Teiche Euloer Bruch
- Sängerbank
- Natur Pur

9 Städtischer Wanderweg Spremberg



Erleben Sie die Perle der Lausitz…
Der Rundweg beginnt am Marktplatz und führt entlang der Spree zu vielen Sehenswürdigkeiten. Über die Schlossstraße geht es auf dem Spreewanderweg zum Weißen Wehr, durch die historische Innenstadt mit Bullwinkelbrunnen und Kreuzkirche. Entlang der Erwin-Strittmatter-Promenade erreicht man das Gymnasium und den Mittelpunktstein. Ein Höhepunkt ist der Georgenberg, der mit 140 Metern eine grandiose Aussicht auf Spremberg bietet. Vom Bismarckturm über Schwanenteich und Schloss führt der Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Tourenlänge:
5 km

Start/Ziel:
Marktplatz Spremberg

Markierung:
gelber Punkt

Sehenswertes:
- Niederlausitzer Heidemuseum
- Mühlenwehr
- Post mit Telegrafenturm
- Erwin-Strittmatter-Gymnasium
- Mittelpunktstein
- Stadtpark
- Bismarckturm
- Schwanenteich
- Freilichtbühne

WANDERTOUREN

10 „Vom Deulowitzer See zu den Kaltenborner Bergen"

Gestartet wird am Campingplatz am Deulowitzer See, der auch in den kälteren Monaten geöffnet ist. Der Weg führt entlang des Sees und durch die Kaltenborner Berge, die eine kleine Mittelgebirgslandschaft bieten. In Kaltenborn gibt es einen Spielplatz und Rastmöglichkeiten. Auf dem Rückweg geht es durch die sanfte Hügellandschaft. Im Sommer bietet Flemmings Gaststätte Verpflegung, im Winter empfiehlt sich Proviant.

Tourenlänge:
7,5 km

Start/Ziel:
Campingplatz am Deulowitzer See

alternativ bei Anreise mit dem Bus: ab Kaltenborn

Markierung:
gelber Punkt, grüner Strich

Sehenswertes:
- Deulowitzer See mit Badestelle
- Aussichtsstelle Kaltenborner Berge

11 Rundwanderweg von Welzow nach Proschim

Die Wanderung führt zu den schönsten Punkten von Welzow und Proschim. Sie startet an der historischen Dorfaue in Welzow und führt über den Partwitzer Weg am ehemaligen Espenteich vorbei. In der Ortsmitte von Proschim lädt ein neuer Verweilplatz zur Rast ein. Weiter geht es auf dem Mühlenweg zum Mühlenmuseum und über die ehemalige Gleistrasse zurück nach Welzow. Am Clara-See lohnt eine Rast, ein Abstecher zum Archäotechnischen Zentrum bietet interessante Einblicke.

Tourenlänge:
8,8 km

Start/Ziel:
Parkplatz auf der Dorfaue Welzow

Markierung:
keine

Sehenswertes:
- Dorfaue mit Kreuzkirche
- Begegnungszentrum Alte Dorfschule
- Bergbau-Spielplatz
- Schwanenteich
- Tiergehege Proschimer Ausbauten
- Kirche Proschim
- Mühlenmuseum
- Clara-See
- Archäotechnisches Zentrum
- Freibad

TOURIST-INFORMATIONEN

Marketing & Tourismus Guben e.V.
Frankfurter Straße 21 | 03172 Guben
Telefon 03561 3867
ti-guben@t-online.de | www.touristinformation-guben.de

Tourist-Information „Peitzer Land"
Am Markt 1 | 03185 Peitz/Picnjo
Telefon 035601 8150
tourismus@peitz.de | www.peitz.de

Touristinformation Burg im Spreewald
Am Hafen 6 | 03096 Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)
Telefon 035603 75016-0
info@burgimspreewald.de | www.burgimspreewald.de

Tourist-Information Forst (Lausitz)
Cottbuser Straße 10 | 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Telefon 03562 989-350
info@forst-information.de | www.forst-information.de

Stadt & Tourist Information Spremberg
Am Markt 2 | 03130 Spremberg/Grodk
Telefon 03563 5900656
info@touristinfo-spremberg.de | www.touristinfo-spremberg.de

Besucherzentrum „excursio"
Heinrich-Heine-Str. 2 | 03119 Welzow/Wjelcej
Telefon 035751 27505-0
info@bergbautourismus.de | www.bergbautourismus.de

EVTZ mbH Geopark Muskauer Faltenbogen – Geschäftsstelle
EUWT z o.o. Geoparku Łuk Mużakowa
An der Ziegelei 1 | 03159 Neiße-Malxetal
Telefon 035600 3656 01
info@muskauer-faltenbogen.de | www.muskauer-faltenbogen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
vertreten durch den Landrat
Heinrich-Heine-Straße 1 | 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

Gesamtherstellung/ Kartografie: Verlag Reinhard Semmler GmbH | www.verlag-semmler.de

Fotos: Medienzentrum des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Peter Becker, Tourist-Informationen

© 2025 Verlag Reinhard Semmler GmbH · Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigung jeglicher Art sind untersagt. 25-03

FERNWANDERWEG E10

Der Europäische Fernwanderweg E10 verläuft von Finnland bis nach Spanien und führt dabei durch abwechslungsreiche Landschaften Europas. Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa durchquert die Route naturnahe Wälder, idyllische Flusslandschaften und historische Ortschaften, die Wandernde zur Erkundung einladen. Folgen Sie dem blauen Querbalken und genießen die abwechslungsreiche Landschaft.

Abschnitt Burg (Spreewald) – Werben

Der E10 führt von Leipe durch die idyllische Landschaft nach Burg (Spreewald), vorbei an historischen Gehöften, kleinen Geschäften und der über 200-jährigen Kirche. Entlang der ehemaligen Trasse der Spreewaldbahn geht es weiter in Richtung Werben.

Tourenlänge:
13 km
Startpunkt:
Spreewalddorf Leipe (Bushaltestelle)
Endpunkt:
Werben, Kirche (Bushaltestelle)
Sehenswertes:
Natur- und Kulturlandschaft mit Fließen, Häuser in spreewaldtypischer Bauweise, Kirche Burg (Spreewald) und Werben, Holzpantoffelmacher, Trachtenstickerei, Töpferei Möbert

Abschnitt Werben – Cottbus Altstadtkern

Entlang der ehemaligen Spreewaldbahn am alten Bahnhof in Werben führt der E 10 weiter über Feld- und Waldwege durch die Niederlausitzer Landschaft. Vorbei an Papitz, Rabenau und dem Dahlitzer Wald erreicht der Weg den Bahnhof Kolkwitz und taucht in eine typische Spreewaldlandschaft ein, bis man schließlich in die Altstadt von Cottbus kommt.

Tourenlänge:
18 km
Startpunkt:
Werben, Müschener Weg (Bushaltestelle)
Endpunkt:
Cottbus, Stadthalle
Sehenswertes:
Kirche Werben, Kriegerdenkmal, Stadtmauer Cottbus mit „Japanischem Teehäuschen"

FERNWANDERWEG E10

Abschnitt Cottbus – Neuhausen/Spree

Vom Klosterplatz aus folgen Sie der Puschkinpromenade durch den Blechenpark. Vorbei am Planetarium geht es zum Stadion des FC Energie und in den Spreeauenpark. Entlang der Spree passieren Sie die Markgrafenmühle und das Kiekebuscher Wehr, bevor der Weg durch Mischwald nach Neuhausen/Spree bis zur Talsperre Spremberg führt.

Tourenlänge:
19 km
Startpunkt:
Cottbus, Stadthalle
Endpunkt:
Abzweig nach Bühlow, Spremberg OT Sellessen
Sehenswertes:
Stadtmauer mit Münzturm, Stadion der Freundschaft, Spreeauenpark, Tierpark, Fürst-Pückler-Park Branitz

Abschnitt Neuhausen/Spree - Kromlau

Aus Neuhausen/Spree führt der E10 durch Bräsinchen entlang der Talsperre Spremberg. Am Bagenzer Strand laden Spielplatz, Grillplätze und ein Bootsanleger zum Verweilen ein. Durch Kiefernwälder geht es weiter zum Vorstaubecken und nach Spremberg. Der Weg führt über das Weskower Wildgehege, Bloischdorf und den Reuthener Park bis nach Sachsen in den Rhododendronpark Kromlau.

Tourenlänge:
33 km
Startpunkt:
Bagenz, Bahnhof
Endpunkt:
Rhododendronpark Kromlau
Sehenswertes:
Talsperre Spremberg, Keltischer Baumkreis, Haidemühl mit Aussichtsturm, Schloss mit Niederlausitzer Heidemuseum, Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum Bloischdorf, Landschaftspark Reuthen

TIPPS FÜR EINE GELUNGENE WANDERUNG

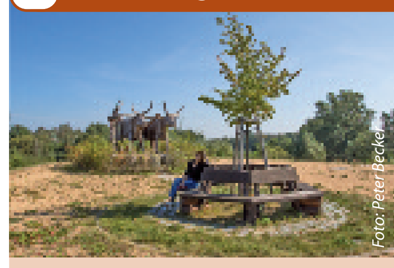
Vorher:
- ➜ Informieren Sie sich vorab über die Wegeführung, indem Sie den QR-Code zu der Tour scannen
- ➜ Packen Sie ausreichend Verpflegung und Getränke ein, nicht jede Gaststätte hat täglich geöffnet.
- ➜ Festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung sind zu empfehlen.
- ➜ Nutzen Sie öffentliche Parkplätze und befahren Sie keine Forst- oder Wirtschaftswege.

Während:
- ➜ Alle Touren sind digital als GPX-Track über den QR-Code verfügbar und können über das Handy zur Navigation genutzt werden.
- ➜ Achten Sie unterwegs auf Wegsperrungen und Umleitungen.
- ➜ Seien Sie rücksichtsvoll gegenüber der Natur und respektieren Sie Naturschutzgebiete.
- ➜ Vermeiden Sie Lärm, um Tiere nicht zu vertreiben.
- ➜ Rauchen im Wald ist verboten, ebenso das Anlegen von Feuer.
- ➜ Beachten Sie Hinweise und Verbotsschilder, insbesondere in gefährlichen Gebieten wie Bergbaukippen.

Nachher:
- ➜ Hinterlassen Sie keinen Müll.
- ➜ Entdecken Sie auch unsere anderen Wandertouren und erleben die vielseitige Region im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

TOURENEMPFEHLUNGEN

12 Wanderung rund um Dissen



Tourenempfehlung des Wanderwegewarts Cottbus-Umland

Entdecken Sie die Vielfalt der Spreewaldlandschaft auf diesem idyllischen Rundweg. Starten Sie auf dem Naturlehrpfad und wandern Sie über malerische Wiesen und Felder entlang ruhiger Gräben nach Striesow. Genießen Sie den Weg am Marienberg und weiter nach Briesen, bevor Sie größtenteils durch dichten Wald nach Dissen zurückkehren. Auf ruhigen Pfaden, Feld- und Wiesenwegen sowie teils befestigten Straßen erleben Sie unberührte Natur. Rastplätze laden unterwegs zum Verweilen ein – perfekt für eine entspannte Auszeit im Grünen. Und wenn sich die Zeit findet, ist ein Ausflug ins Heimatmuseum Dissen zu empfehlen.

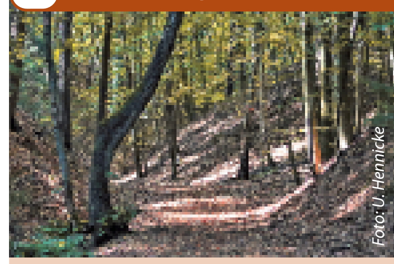
Tourenlänge:
11 km

Start/Ziel:
Spreeauenhof Dissen

Markierung:
diagonaler grüner Balken, gelber Punkt/Balken, grüner Punkt/Balken

Sehenswertes:
Spreeauenhof, Heimatmuseum mit Stary Lud, Kirche, Lehrpfad, Spreeaue, Glocke in Striesow, Kirche Briesen

13 Wanderung durch den Märchenwald



Tourenempfehlung des Wanderwegewarts Forst (Lausitz)

Ursprüngliche und geheimnisvolle Wälder abseits von Stress und Verkehrslärm lassen uns in die Welt der Märchen eintauchen. Diese rund acht Kilometer lange Wanderung im UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa ist abwechslungsreich und für Wanderungen mit Kindern zu empfehlen. Hinter jeder Biegung gibt es Neues zu entdecken und der kindlichen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Aber auch die erwachsenen Familienmitglieder werden ihren Spaß haben.

Tourenlänge:
8 km

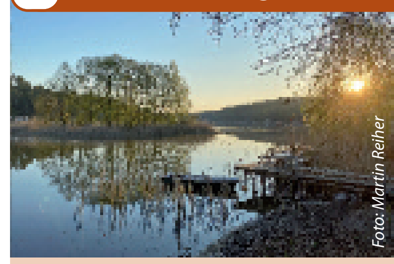
Start/Ziel:
alte Neiße-Brücke in Pusack oder Parkplatz in der Neiße Aue in Zelz Nr. 8, 03159 Neiße-Malxetal

Markierung:
grüner Punkt

Sehenswertes:
Ziegenhof Pusack, Naturschutzgebiete, Neißeterrassen, Wolfsschlucht

TOURENEMPFEHLUNGEN

14 Rundwanderung – Rund um den Göhlensee



Tourenempfehlung des Wanderwegewarts Guben

Eingebettet in eine idyllische Tallage lädt der Göhlensee zu einer reizvollen Rundwanderung ein. Vom Startpunkt auf der kleinen Halbinsel führt der Weg am Ufer entlang, vorbei an fischreichen Gewässern und Brutstätten von Haubentauchern und Stockenten. Ein herrlicher Panoramablick erwartet Wanderer am Südende des Sees. Weiter geht es zur urigen Wagenburg, wo Planwagen-Übernachtungen und Lagerfeuerromantik locken. Ein Highlight: eine Floßfahrt über den glitzernden See!

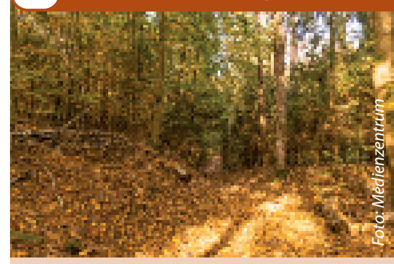
Tourenlänge:
7,7 km

Start/Ziel:
Südufer der Halbinsel Göhlensee

Markierung:
gelber Punkt

Sehenswertes:
Göhlensee, artenreiche Flora und Fauna, Naturbeobachtung (Fernglas)

15 Rundwanderweg – Ratsheide Spremberg



Tourenempfehlung des Wanderwegewarts Spremberg

Abseits des Trubels führt dieser Rundweg durch die Ratsheide, ein ehemaliges Übungsgelände, das heute mit wildromantischer Natur begeistert. Der stetige Wechsel von Anstiegen und Abgängen macht die Wanderung spannend. Besonders beeindruckend ist der Schlangenweg oberhalb des Waldcafés – fast wie im Thüringer Wald. Entlang steiler Abhänge bietet die Strecke ein kleines Abenteuer, vor allem im urwaldähnlichen Abschnitt. Eine sanftere Alternativroute ist mit „A" markiert. Beide Wege treffen sich am Feuerlöschteich wieder.

Tourenlänge:
ca. 5 km

Start/Ziel:
Wegekreuzung verlängerte Bergstraße Spremberg mit Radweg auf ehemaligem Stadtbahngleis (Nähe Liebesinsel)

Markierung:
grüner Punkt

Sehenswertes:
Waldcafé Spremberg, typische Lausitzer Kiefernheide, Reste alter Armee-Anlagen

Spreewald | Lausitzer Seenland | brandenburg

Die schönsten WANDERTOUREN

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

SEHENSWERTES

1. Stadt- und Industriemuseum Guben
2. Plastinarium
3. Erlebnispark Teichland
4. Eisenhütten- und Fischereimuseum zu Peitz
5. Festungsturm zu Peitz
6. Heimatmuseum Dissen mit „Stary Lud“
7. Bismarckturm Burg (Spreewald)
8. Spreewald Therme
9. Bunkermuseum Kolkwitz
10. Kirche Illmersdorf
11. Museum Sorbische Webstube Drebkau
12. Steinitzhof mit Aussichtspunkt Steinitzer Treppe
13. Welzower Fenster
14. Archäotechnisches Zentrum
15. Bismarckturm Spremberg
16. Kulturschloss - Niederlausitzer Heidemuseum
17. Talsperre Spremberg
18. Museumsscheune Bloischdorf
19. Aussichtsturm am Felixsee
20. Strittmatters Laden
21. SchokoladenLand Felicitas
22. Besucherzentrum Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa Alte Ziegelei
23. Ostdeutscher Rosengarten
24. Museum Forst/Lausitz
25. Freilichtmuseum Zeitsprung
26. Branitzer Park
27. Aussichtsturm am „Cottbuser Ostsee“

Alle Informationen auf einen Blick:

© 2025 Verlag Reinhard Seemnder GmbH